## Quälhof-Anzeige gegen Regierungsrat Walter Schönholzer folgenlos

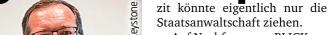
Rettete ihm Parteikollegin den Kopf?

mtsmissbrauch und Beimtsmissbrauch und Beimtsmiss

mtsmissbrauch und Beihilfe zur Tierquälerei im Fall Hefenhofen, Deswegen zeigte Tierschützer Erwin Kessler (73) den Thurgauer Regierungsrat Walter Schönholzer (52) an. «Mit der Nichtvollstreckung von rechtskräftigen Tierhalteverboten hat Herr Schönholzer Tierschutzdelinguenten missbräuchlich einen ungerechtfertigten Vorteil verschafft», sagte der Tierschützer zu BLICK.

Quäl-Bauer Ulrich K.\* (49) aus Hefenhofen TG. Bevor dessen Hof geschlossen wurde, fanden zwar Kontrollen statt – aber stets auf Voranmeldung. Die Folge: Das Veterinäramt konnte die gravierenden Missstände, die BLICK publik machte, nicht sehen! Wegen dieser «Deeskalationsstrategie» geriet Schönholzer ins Visier der Tierschützer.

Bloss: Im Thurgau müssen Ermittlungen gegen Regierungsräte zuerst durch das Ratsbüro des Parlaments ermächtigt werden. Und das Gremium unter der Leitung von Schönholzers FDP-Parteikollegin Heidi Grau-Lanz (58) schreibt nun: «Zusammengefasst waren für das Büro des Grossen Rats keine genügenden Anhaltspunkte in strafrechtli**cher Hinsicht** ersichtlich, welche (...) die Ermächtigung zur Strafuntersuchung rechtfertigen würden.» Bloss: Ein solches Fa-



im Fall Hefenhofen:

Auf Nachfrage von BLICK gesteht Grau-Lanz: **«Wir hatten keine Akteneinsicht.»** Ursprünglich wurde angekündigt, die FDP-Frau trete in den Ausstand. Nun sprach sie doch mit. Begründung: «Das Ratsbüro hat festgestellt, dass die gleiche Parteizugehörigkeit kein Grund für eine Befangenheit ist!»

Marco Latzer

\* Name der Red. bekannt